

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Fast achtzehn Stunden war das Regiment nach Zwiernik¹⁾ mehr gestolpert als marschiert und wartete, dort angekommen, als Divisionsreserve auf weitere Befehle, die erst in den frühen Morgenstunden eintrafen. "Abteilungen der 8. ID. besetzten gemeinsam mit den Landstürmern Morgensterns, die nun in den Etappendienst übertreten sollten, die arg zerschossene Stadt Tarnów. Gegen Abend gelangte die Masse des Innsbrucker Korps in das Hügelland westlich und nordwestlich der Brückenkopfstellung von Pilzno. Südlich von dieser kämpfte die 106. LstID., nachdem sie tagsüber mehrfach mit der 3. kauk. KD. die Klinge gekreuzt hatte, noch in der Nacht mit der russischen 70. RD. und Teilen der 42. ID. um wichtige Höhen. Leichter hatten es die 10. ID. und die ihr angeschlossene Gruppe GM. Szende gehabt; sie vermochten am linken Wisłokafer gegenüber Brzostek ihr Nachtlager fast ohne Schuß zu beziehen. Da die Truppe einer Rast dringend bedürftig war, mußte jedoch der vom Armeekmdo. gewünschte Flußübergang auf den 7. verschoben werden.

Entgegen dem Drängen Teschens hatte GO. Mackensen für den 6. Mai zunächst die Absicht, Mitte und linken Flügel seiner Armee, die etwas zurückhingen, dem rechten auf gleiche Höhe folgen zu lassen. Erst am 6. mittags wies er diesen an, in der Richtung Rymanow nachzustoßen. An diesem Tage gelangte die Garde, der nun auch die 19. ID. angeschlossen war, bis an den Abschnitt Jasło—Kołaczyce, nahm den erstgenannten Ort, vermochte aber ihre 10 km weiter östlich liegenden Marschziele nicht mehr zu erreichen. Vom VI. Korps kam die 12. ID. spät abends nach Jasło. Die 39. HID. durchfartete die brennendes Erdöl führende Wisłoka bei der zerstörten Bahnbrücke oberhalb von Jasło und kam südlich der Jaśiolka, mehr oder minder an der neu ausgesteckten Russenfront vorübermarschierend, auf einen halben Tagmarsch über die Stadt hinaus. Die 81. RD. des GdI. François stieß bis Zręcin vor, indes die 82. ins zweite Treffen genommen wurde. Rechts vom XXXXI. RKorps nahm die Masse des Korps Emmich bei Iwla und Dukla Front gegen Süden. Sie sollte dort gemeinsam mit der 3. Armee die Abschnürung der aus den Karpathen nordwärts strebenden Russen vollenden.

Nun war es allerdings den beiden Divisionen des vor allem bedrängten XXIV. Russenkorps noch in der Nacht geglückt, sich unter Aufopferung von Seiten- und Nachhuten in das Bergland östlich von Krempana durchzuschlagen. Wenn auch stark dezimiert, gewann von hier die 49. ID. den ihr vorgezeichneten Raum südlich von Krosno, wo sie gemeinsam mit

¹⁾ Örtlichkeit südlich von Dębica.